

Stripper PLUTEX

Der starkalkalische, komplexbildnerfreie Stripper PLUTEX ist vorwiegend zum chem. Ablösen von Zinn- und Bleizinnsschichten von Stahl bestimmt. Zinn und Bleizinn werden ohne Angriff auf das Grundmaterial entfernt, das anschließend ohne Qualitätseinbuße erneut galvanisiert werden kann. Stripper PLUTEX eignet sich auch für die Entmetallisierung von verzinnnten bzw. bleiverzinnnten Kupferoberflächen, obwohl für diesen Anwendungsfall dem sauren, komplexbildnerfreien Stripper L 80 der Vorzug einzuräumen ist.

Zu beachten ist, dass sich zwischen dem galvanischen Überzug und dem Grundmaterial nach langer Lagerzeit bzw. nach thermischer Behandlung eine Diffusionsschicht ausbilden kann, die vom Stripper PLUTEX nicht angegriffen wird. Bei Kupferunterlagen lässt sich die Diffusionsschicht durch eine kurze Nachbehandlung mit der Kupferaktivierung S 40 (BAD 01020) entfernen. Bei Stahlteilen, wo Zinndiffusionsschichten weniger ausgeprägt sind, genügt eine anodische Entfettung zur Nachbehandlung.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

